

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 03.06.2020, ab 18:00 Uhr
in der Aula der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße
der Einheit 35 a**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Volker Bauer

Erster stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Gerhard Ritz

Zweiter stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Dr. Thomas Trantschel

Fraktion SPD/FDP

Herr Heinz Baltus

Herr Kay Gericke

Herr Dr. Michael Krause

Herr Christoph Neubauer

Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

Herr Markus Kurze MdL

Herr Gerd Mangelsdorf

Herr Norbert Müller

Herr Frank-Michael Ruth

Herr Dr. Peter Sanftenberg

Herr Dr. Ulrich von Wulffen

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Frau Birgit Albrecht

Herr Günther Behrends

Herr Frank Endert

Herr Gordon Köhler

Herr Phillipp-Anders Rau

Herr Jan Scharfenort

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Harald Bothe

Herr Andreas Fischer

Frau Nicole Golz

Herr Jens Hünerbein

Herr Bernd Köppen

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach

Herr Wolfgang Bernicke

Frau Gabriele Herrmann

Herr Mario Langer

Herr Helmut Unger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hille

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Herr Stefan Dreßler

Frau Janine Truetsch

Herr Dirk Zelmanski

Protokollführer/in

Frau Ulrike Stelle

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Frau Dr. Mechthild Kaatz entschuldigt

Herr Torsten Kahlo entschuldigt

Herr Jörg Rehbaum entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne entschuldigt

Herr André Gröpler entschuldigt

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Thomas Starzynski entschuldigt

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Sören Rawolle entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Christoph Kaatz entschuldigt

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)
- 3.1. Einwohneranfrage zum Thema Zukunftsatlas für Deutschland **EF/09/20**
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18. Dezember 2019 - öffentlicher Teil
5. Abstimmung über die Niederschrift des Schriftlichen Verfahrens vom 22. April 2020 - öffentlicher Teil
6. Berufung eines Kreisbrandmeisters **01/90/20**
7. Genehmigung zur Erhöhung des Haushaltsansatzes und der Rückstellung auf Grund erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen im Rahmen der Durchführung der Ersatzvornahme auf dem Gelände der ehem. BImSchG-Anlage in Vehlitz **01/92/20**
8. Außerplanmäßige Auszahlung für die Sekundarschule Möser für die Erstellung von Planungsunterlagen zur Einwerbung von Fördermitteln für einen Sporthallenneubau und für die Planung eines Mehrzweckgebäudes **01/96/20**
9. Verlängerung Koordinierungsstelle RÜMSA JL (01.05.2021 – 30.06.2022) **01/89/20**
31. Resolution der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Fähre **AG/09/20**
10. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema KdU-Richtlinie **AG/06/20**
11. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Wolfsnotstand **AG/07/20**
12. Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Überprüfung der Abfallwirtschaft 2018 - 2020 **AG/08/20**
13. Überprüfung der Kreistagsmitglieder auf Mitarbeit im Staatssicherheitsdienst der DDR **01/78/20**
14. Sitzungskalender 2021 **I/02/20**
15. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
16. Anfragen und Anregungen
- 16.1. Anfrage eines Kreistagsmitgliedes zum Thema Informationszugangs- **AF/15/20**

gesetz

17. Schließung des öffentlichen Teils
29. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
30. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr. Er verweist darauf, dass er den Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat am 20. Mai 2020 elektronisch einberufen hat und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Bei Teilnahme von 34 Mitgliedern des Kreistages und des Landrates stellt er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. 7 Mitglieder haben sich entschuldigt, ein Kreistagsmitglied fehlt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages verweist auf die im Kreisausschuss aktualisierte Ergänzungsvorlage zum TOP 20 – Aktualisierung des Wirtschaftsförderungsvertrages mit dem TGZ.

Weiterhin wird die Resolution zum Thema Fähre Ferchland von der Fraktion AfD/FW-Endert als TOP 31 aufgenommen. Die Behandlung erfolgt nach TOP 9.

Herr Rau teilt mit, dass der Antrag AG/06/20 in den Kreistag im September verwiesen werden soll. Es gibt ein neues Gerichtsurteil, weshalb der Antrag entsprechend überarbeitet wird. Der TOP 10 wird somit abgesetzt.

Der Kreistag **stimmt** der geänderten Tagesordnung **einstimmig zu**.

TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass eine schriftliche Einwohneranfrage zum Thema „Zukunftsatlas Deutschland“ vorliegt und diese einschließlich Antwort im Bürgerinformationsportal zur Verfügung steht.

Eine weitere mündlich eingebrachte Einwohneranfrage lautet: Hat der Landkreis Jerichower Land Einfluss auf die Verkehrsdichte und –geschwindigkeit auf der Umleitungsstrecke entlang der BAB2? Hier handelt es sich hauptsächlich um die Problematik des Umleitungsverkehrs in Burg an der L52, Siedlung Ost. Nach Aussage der Fragenden werden die Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht eingehalten und häufig wird diese „Bedarfsumleitung“ genutzt, wenn Unfälle auf der BAB2 bei Theeßen beräumt werden.

Diese Anfrage wird nachrichtlich, wie folgt beantwortet:

Verkehrsdichte

Die L 52 ist zwischen der AS Theeßen und dem Knoten B 1 in der Ortslage Burg Teil der BAB 2-Bedarfumleitung U 58 (in Gegenrichtung U 77). Dadurch erklärt sich die Zunahme des Verkehrs im Falle von Störungen (Unfälle, Staus, Baustellen) auf der BAB 2.

Einen Einfluss auf die Verkehrsdichte im Einzelnen hat der Landkreis Jerichower Land nicht. Es ist nicht möglich, zu beeinflussen, welche Verkehrsteilnehmer im BAB2-Störfalle eine eingerichtete Bedarfsumleitung nutzen.

Geschwindigkeitsübertretungen

Der Landkreis Jerichower Land ist für die Anordnung von Verkehrszeichen entlang der L 52 zuständig. Er kann u.a. streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierungen anordnen, soweit diese erforderlich sind. Dabei hat er die Vorgaben der StVO zu berücksichtigen. Im Bereich der Grabower Landstraße sind keine Streckenabschnitte bekannt, auf denen die derzeit vorhandenen Regelungen nicht bereits das erforderliche und damit zulässige Maß erreichen.

Das individuelle Fehlverhalten einzelner Verkehrsteilnehmer kann der Landkreis Jerichower Land nicht beeinflussen. Geschwindigkeitskontrollen könnten dazu beitragen, dass die Verkehrsgebote zukünftig beachtet werden. Sie werden jedoch von den Polizeibehörden durchgeführt. Die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Planung der Kontrollen besteht nicht.

Es sei der Hinweis gestattet, dass der häufig von Anwohnern geäußerte Wunsch nach teils drastischen Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Regel nicht im Einklang mit der StVO steht. Es steht den Verkehrsbehörden nicht zu Entscheidungen zu treffen, zu denen sie nach der StVO nicht befugt sind. Die einschlägigen Rechtsnormen werden durch den Bundes- bzw. Landesgesetzgeber vorgegeben.

TOP 3.1

EF/09/20

Einwohneranfrage zum Thema Zukunftsatlas für Deutschland

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18. Dezember 2019 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Kreistag beschließt die Niederschrift mit **33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.**

TOP 5

Abstimmung über die Niederschrift des Schriftlichen Verfahrens vom 22. April 2020 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Kreistag beschließt die Niederschrift **einstimmig**.

TOP 6

01/90/20

Berufung eines Kreisbrandmeisters

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/90/20 **einstimmig** wie folgt:

Der Kreistag beschließt, die Funktion „Kreisbrandmeister“ weiterhin an Herrn Walter Metscher zu übertragen und in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für den Zeitraum von sechs Jahren zu berufen.

Herr Metscher bedankt sich beim Kreistag für das entgegengebrachte Vertrauen mit diesem Abstimmungsergebnis. Weiterhin bedankt er sich bei seinen Feuerwehrkameraden, die ihm ebenfalls die Unterstützung für eine erneute Amtszeit zugesichert hatten.

TOP 7

01/92/20

Genehmigung zur Erhöhung des Haushaltsansatzes und der Rückstellung auf Grund erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen im Rahmen der Durchführung der Ersatzvornahme auf dem Gelände der ehem. BImSchG-Anlage in Vehlitz

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/92/20 mit **34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** wie folgt:

Zur Erhöhung der Rückstellung im Rahmen der Durchführung der Ersatzvornahme auf dem Gelände der ehem. BImSchG-Anlage Vehlitz beschließt der Kreistag einen überplanmäßigen Aufwand unter der Buchungsstelle 56150100.529110 in Höhe von 1.409.790,26 EUR.

TOP 8

01/96/20

Außerplanmäßige Auszahlung für die Sekundarschule Möser für die Erstellung von Planungsunterlagen zur Einwerbung von Fördermitteln für einen Sporthallenneubau und für die Planung eines Mehrzweckgebäudes

Herr Rau teilt mit, dass die Fraktion AfD/FW-Endert der Vorlage zustimmen werde, bittet jedoch darum, dass bei dieser Mehrzweckhalle kein Sanierungsstau entsteht, wie bei der bestehenden Einfeldhalle. **Herr Köppen** berichtet über die für 2023 geplante Grundsanierung der bestehenden Mehrzweckhalle.

Frau Auerbach erkundigt sich, ob der Bedarf eines Aufzuges für die Diesterwegschule nicht mehr besteht. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass diese Baumaßnahme um ein Jahr verschoben wird.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/96/20 **einstimmig** wie folgt:

Der Kreistag beschließt die außerplanmäßige Auszahlung für das Jahr 2020 in Höhe von 100.000 EUR für die Buchungsstelle 21610700.096101 (GLM-371) und in Höhe von 150.000 EUR für die Buchungsstelle 21610700.096101(GLM-385).

TOP 9

01/89/20

Verlängerung Koordinierungsstelle RÜMSA JL (01.05.2021 – 30.06.2022)

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/89/20 mit **29 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** wie folgt:

Der Kreistag des Landkreises Jerichower Land stimmt, unter Vorbehalt der Zustimmung der Steuerungsgruppe (Vertreter*innen der 3 Rechtskreise, Agentur für Arbeit MD, Jobcenter JL und Landkreis JL, und verantwortlich für die strategische Ausrichtung von RÜMSA im Landkreis) der Verlängerung der Koordinierungsstelle RÜMSA im Jerichower Land für den Zeitraum 01.05.2021 bis 30.06.2022 zu.

Resolution der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Fähre

Herr Köhler zitiert „Der ländliche Raum muss mit Leben gefüllt werden.“ und erinnert daran, dass dieser Satz oft zur Floskel verkommt. Der jetzige Entschluss des Gemeinderates Elbe-Parey führt zu längeren Arbeitswegen und behindert Touristen, die Region zu erkunden, wenn die Fähre stillgelegt bleibt.

Der Landrat teilt diese Auffassung ebenfalls, da dies über eine große Entfernung die einzige Möglichkeit ist, die Elbe zu überqueren. Die Zuständigkeit solle an das Land übergeben werden, wenn dieses die Fährverbindung als bedeutsam einstuft. Die Ziffer 2 der Resolution führt zu einer Zuständigkeit des Landkreises für die Fähre. Da es sich jedoch um zwei Kreisstraßen handelt, die an die Fähre grenzen, muss hier eine Regelung gefunden werden. Weiterhin muss geprüft werden, welche finanziellen Mittel dann vom Land zur Verfügung gestellt werden, wenn die Gemeinde oder der Kreis diese Aufgabe übertragen bekommen. In der Regel werden zwar Aufgaben übertragen, jedoch meistens nicht mit den entsprechenden Finanzmitteln. Zusätzlich muss beachtet werden, dass eine zu allgemeine Formulierung bei der angestrebten Änderung in der Resolution den privaten Firmen nicht die Arbeitsgrundlage nimmt.

Herr Nitz teilt mit, dass sich die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bei der Abstimmung enthalten wird, da diese einen anderen Weg gehen möchte. Sie haben bereits einen Vororttermin mit dem Landtagsabgeordneten vereinbart und möchten eine Entscheidung direkt im Landtag erreichen.

Frau Golz macht deutlich, dass es der Gemeinde nicht um die Fähre an sich geht, sondern der finanzielle Aufwand für diese nicht mehr zu leisten ist. Sie weist darauf hin, dass das Fährzeugnis zum 30. Juni 2020 ausläuft und die Fähre dann aus dem Wasser genommen werden muss. Weiterhin ergänzt Sie, dass die Gemeinde bereits etliche Termine mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten wahrgenommen hat, bisher jedoch eine Lösung nicht zustande gekommen ist. Als Anlage eins und zwei der Niederschrift sind die Unterlagen beigefügt, welche den Gemeinderat zum gefassten Beschluss bewogen habe.

Herr Baltus teilt mit, dass die Wirtschaftlichkeit der Fähre stark vom Wasserstand abhängig sei. Er stellt den Antrag die Resolution in den Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr zu verweisen. Weiterhin sichert er Frau Golz eine kostenlose Lagerung der Fähre für die Übergangszeit zu. Er werde dies mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt abstimmen.

Herr Kurze, MdL spricht sich ebenfalls für eine Beratung im Fachausschuss aus. Er befürwortet die Idee, alle Partner (Land, Landkreise und anliegende Gemeinden) zusammen zu bringen. Abschließend erkundigt er sich, ob eine bessere touristische Erschließung möglich ist.

Herr Mangelsdorf schließt sich den Worten von Herrn Kurze, MdL an und bittet auch darum Alternativen auszuloten.

Herr Unger bittet darum, die Resolution nicht nur dem Landtag, sondern auch dem Verkehrsministerium zuzustellen.

Herr Köhler teilt mit, dass sich die Fraktion einer Beratung im Fachausschuss nicht versperrt und freut sich, wenn der Kreistag einen gemeinsamen Konsens zu diesem Thema findet.

Der Antrag auf Verweis der Resolution in den Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr wird vom Kreistag mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

TOP 10

AG/06/20

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema KdU-Richtlinie

Der Antrag wurde zurück gezogen und wird im September beraten.

TOP 11

AG/07/20

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Wolfsnotstand

Herr Rau zitiert aus der Stellungnahme des Landkreises zum Antrag. Er informiert darüber, dass im Zeitraum 1. Januar 2019 – 31. Mai 2019 zehn Tiere durch Wölfe gerissen wurden, im gleichen Zeitraum im Jahr 2020 jedoch bereits 57 Tiere gerissen wurden. Seitens der Fraktion

AfD/FW-Endert wird die Auffassung vertreten, dass seitens des Landes Sachsen-Anhalt keine Reaktion erfolgt, wenn der öffentliche Druck nicht steigt.

Herr Nitz macht darauf aufmerksam, dass Herr Dr. Kaatz ein anerkannter Naturschutzexperte ist und stellt den Antrag, die Vorlage in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zu verweisen. Er empfiehlt, zur Beratung Jäger, Weidetierhalter usw. einzuladen.

Frau Herrmann sichert die Unterstützung für den Verweis in den Fachausschuss zu, da auch unklar ist, wie ein Wolfsnotstand definiert ist und welche rechtlichen Auswirkungen dies nach sich zieht, bzw. welche Gebote und Verbote dies beinhaltet.

Herr Gericke stimmt dem Verweis an den Fachausschuss ebenfalls zu, damit die Diskussion auf der fachlichen Ebene stattfinden kann. Er macht darauf aufmerksam, dass die aktuelle Rechtslage keine Förderung für einen Zaun hergibt, wenn der Betroffene bereits einen entsprechenden Hund besitzt.

Frau Golz verlässt den Sitzungsraum.

Herr Kurze, MdL schildert eine eigene Begegnung mit dem Wolf und befürwortet – auch deswegen - ein Signal des Landkreises an die Entscheider, empfindet aber das Stimmungsbild der Fraktionen als zu weit voneinander entfernt für den nötigen Konsens.

Herr Endert sind die aktuellen Bilder und die Nähe des Wolfes zum Menschen aus eigener Beobachtung bekannt. Er erinnert an die anfängliche Freude über Waschbären, Biber und Wölfe und die anschließend aufgetretenen Schäden.

Herr Rau teilt mit, dass sich die Fraktion einer Beratung nicht verschließt. Es soll jedoch das Ziel sein, eine Lösung zu finden.

Der Kreistag beschließt mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung (bei 34 anwesenden Gremienmitgliedern) **den Verweis des Antrages an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten.**

Frau Golz kehrt in den Sitzungsraum zurück.

Herr Fickel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und bittet die anderen Fraktionen um Zustimmung.

Herr Köppen kann das Ansinnen nachvollziehen, empfiehlt jedoch die Prüfung erst nach Abschluss und Abrechnung des ersten Abrechnungszeitraumes anzuschieben. Er sieht zunächst die Pflicht bei der Verwaltung, die Fehler und Differenzen intern zu beheben.

Der Landrat befürwortet ein frühes Feedback, damit ggf. eher gegengesteuert werden kann.

Die Herren Rau und Baltus werben ebenfalls um Zustimmung zum Antrag.

Herr Unger merkt an, dass die für März angekündigten Gebührenbescheide noch nicht versandt wurden.

Herr Fischer wirbt ebenfalls darum, die Prüfung erst nach Abschluss des ersten 3-jährigen Kalkulationsrhythmus anzustreben, damit dieser vollständig betrachtet werden kann. Er macht deutlich, dass die Gebühren jetzt, trotz kleiner Erhöhung im vergangenen Jahr, geringer sind, als sie beim alten System waren. Weiterhin erinnert er daran, dass eine Prüfung auch nicht kostenlos wäre.

Herr Scharfenort erkundigt sich nach den Kosten, die für ein Beteiligungsmanagement entstehen. Seitens **des Landrates** wird mitgeteilt, dass dieses Thema im nichtöffentlichen Teil besprochen werde.

Herr Dr. Sanftenberg macht deutlich, dass seitens der CDU-Fraktion nicht am System selbst gezweifelt wird. Es ginge der Fraktion lediglich um die Prüfung evtl. bestehender rechtlicher Mängel, damit diese so früh wie möglich behoben werden.

Herr Hünerbein wirbt ebenfalls für die Verschiebung der Prüfung in die Jahre 2021 – 2023, wenn der erste Zeitraum komplett abgerechnet wurde. Er stellt hierzu den Antrag, die Prüfung auf die Jahre 2018 – 2020 und 2021 – 2023 auszudehnen.

Dieser Antrag wird seitens des Kreistages mit 13 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage AG/08/20 mit **30 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** wie folgt:

Der Kreistag beschließt, dass die Verwaltung den Landesrechnungshof um eine Begleitung und Stellungnahme zu dem aktuellen im Jerichower Land angewendeten Abrechnungssystem und der 3 Jahres-Periode der Gebührenkalkulation bittet und zusätzlich die Organisation, die Handlungen, Abläufe und Stellungnahmen der Verwaltung im Zeitraum 2018-2020 überprüft und bewertet.

TOP 13

01/78/20

Überprüfung der Kreistagsmitglieder auf Mitarbeit im Staatssicherheitsdienst der DDR

Herr Nitz teilt seine Sicht auf die Hintergründe und rechtlichen Regularien bzgl. des Beschlusses mit. Er informiert darüber, dass bei Zustimmung des Kreistages alle Gremienmitglieder, die 1989 älter als 18 Jahre waren, überprüft werden, ob sie ihr Einverständnis erklären oder nicht.

Herr Hünerbein erkundigt sich, ob eine solche Überprüfung noch zeitgemäß sei, da die meisten Kreistagsmitglieder bereits mehrfach überprüft wurden oder nicht alt genug waren.

Herr Nitz teilt mit, dass immer wieder neue Unterlagen zu dieser Thematik auftauchen.

Der Vorsitzende des Kreistages zitiert diesbezüglich aus der Ziffer 4 „Was sollte der Beschluss über ein Ersuchen enthalten?“ der Handlungsempfehlung (Anlage der Beschlussvorlage).

Nach einer kurzen Diskussion wird die Rednerliste geschlossen und der Antrag von Herrn Nitz, die Beratung in den Kreisausschuss zu verweisen, **mit 5 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag der Vorlage 01/78/20 mit **24 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen** wie folgt:

Der Kreistag beschließt die Überprüfung der Mitglieder des Kreistags Jerichower Land auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR mit ihrer Kenntnis.

TOP 14

I/02/20

Sitzungskalender 2021

Seitens der Kreistagsmitglieder gibt es keine Änderungswünsche.

Der als Anlage beigefügte Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Beigeordnete berichtet über zwei Dringlichkeitsentscheidungen und sichert eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für Leistungen während der Coronapandemie zu.

TOP 16

Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass die Anfrage AF/15/20 vorliegt und schriftlich beantwortet wird.

Herr Rau berichtet von einem Fördermittelprogramm für Bibliotheken und erkundigt sich, welche Bibliotheken im Landkreis diese einwerben könnten.

Erläuterung: Von der Stadt- und Kreisbibliothek wurden die örtlichen Bibliotheken über die Fördermittel für zeitgemäße Bibliotheken im ländlichen Raum, in Kommunen bis 20.000 Einwohnern, informiert. Aufgrund der schnellen Überzeichnung des Fördermittelfonds, bereits kurz nach Antragsfreigabe konnten die Bibliotheken Loburg und Gommern nur in eine Vormerkliste aufgenommen werden. Die Bibliotheken erhalten eine Nachricht, sofern Mittel frei werden.

Herr Hünerbein bedankt sich bei der Kreisverwaltung für die Unterstützung und Beratung während der Coronapandemie. Er erkundigt sich auch, was aus der Resolution zu Kommunalfinanzen geworden ist. **Nachrichtlich wird nach Rücksprache mit der Staatskanzlei mitgeteilt, dass der offene Brief mit einer ausführlichen Zuarbeit des Finanzministeriums dem Ministerpräsidenten vorgelegt wurde. Der offene Brief hat Gehör gefunden. Da das Schreiben der Verwaltung als offener Brief gewertet wurde, war keine schriftliche Antwort geplant.**

Herr Unger moniert das Antwortverhalten des Rechtsamtes, was auch Herr Rau bestätigt. Seitens **des Landrates** wird ein Gespräch zwischen Herrn Unger, dem Leiter des Rechtsamtes und ihm selbst vorgeschlagen.

Der Kreistag befürwortet einstimmig eine Sitzung im Genthiner Kreishaus, sobald die Abstandsregelungen der Coronapandemie aufgehoben werden.

TOP 16.1

AF/15/20

Anfrage eines Kreistagsmitgliedes zum Thema Informationszugangsgesetz

TOP 17

Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Kreistages schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

TOP 29

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil drei Personalangelegenheiten sowie die Aktualisierung des Wirtschaftsfördervertrages mit dem TGZ JL und die Rechnung des TGZ JL beschlossen wurden.

TOP 30

Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

Dr. Volker Bauer
Vorsitzender

Ulrike Stelle
Protokollführer